

Mappe 2

Inhalt: Lehenbriefe, Prozessakten, Familiensachen etc. 1706 - 1786.

1706, August 27. - 1736, Juli 31. Beschwerde der Reich von Reichenstein wider Franz Hartmann, Ludwig von Wessenberg, Archidiakon, wegen Binzug des Fruchtzehnten ab einem Bezirk bei der Burg, obschon der Streit wegen der Zugehörigkeit des betr. Grundstückes noch nicht entschieden sei.

1707, März 15. Kaufbrief über Güter und Reben auf der Burg. Verkäufer: die Erben von Urs Schaltenbrand. Käufer: der Basler Archidiakon Franz Hartmann Ludwig von Wessenberg.

1713, Juni 13. u. Juli 18. Streit zwischen Anton Schaltenbrand u. Nik. Steiner auf der Burg, wobei Steiner getötet wurde. Fehlt!

1717, Nov. 6. - 1733, Febr. 1. Streit zwischen dem Bischof und den Herren von Wessenberg wegen der Gerichtszuständigkeit in Malefizsachen auf der Burg, entstanden als Diebsgesindel in Kall u. Burgtal durch bischöfl. Beamte verhaftet u. nach Zwingen und Laufen transportiert wurde.

1719, Febr. 8. u. 9. Bericht über das uneheliche Kind eines N. Sener auf der Burg. Fehlt!

1719, Dez. 6. Erlaubnis für Joseph Favier, Pulver auf der Burg zu fabrizieren. Fehlt!

1719 - 1736, post 6. Mai. Abteilung der Allodialgüter a fendo in Burgtal. Vergantung des Dorfes Zähringen aus dem Nachlass des Archidiakons Franz Hartmann Ludwig von Wessenberg bzw. Vindikation als von Sickingensches Fideikommissgut.

1723, Mai 13. Vergantung eines Baumgartens auf Burgtal. Fehlt!

1723, Juli 12. - 1747, Nov. 9. Bischöfl. Bewilligung<sup>en</sup> zur Verpfändung der Herrschaft Burg für die Wessenberg, um Geld aufnehmen zu können. Auszüge aus den Burgthalischen Rechnungen. Schluss fehlt!

1726, Febr. 20. u. März 21. Beschwerde des Rupert Florian von Wessenberg wegen erlegter 5 Wildschweine in den Wäldern der Burg durch den Landvogt von Zwingen.

1728, April 12. Prozess-Sache Christoph Frey, von der Burg, wider Anton Schaltenbrand und Konsorten. Fehlt!

1728, Okt. 17. - 1730, Aug. 5. Praetendierte Accisbefreiung auf der Burg. Beschwerde wegen direkter Zustellung von Zitationen durch die bischöfl. Gerichte, statt Zustellung durch die Vermittlung des Burgvogtes auf der Burg.

1751, April 26. Ertrag der Herrschaft Burg, die der Kgl. polnische Minister von Wessenberg dem Bischof verkaufen wollte. Fehlt!

1755, Jan. 10. - 1783, Dez. 22. Streitsache zwischen den Edlen von Wessenberg und der Gemeinde Biederthal wegen der Holz- und Weidrechte in den Waldungen der Burg. Pars. II. Vertrag vom 2. Dez. 1775. Anfang fehlt!

1782, März 20. - 1786, Sept. 22. Prozess zwischen dem Baron von Wessenberg, Herr auf der Burg, und dem Baron Reich von Reichenstein, Herr zu Biedertal, wegen des Jagdrechtes in den Waldungen der Burg.